

**Antragsunterlagen**

**zum Programm EXIST-Forschungstransfer**

**des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**

**zur Förderung von forschungsintensiven Unternehmensgründungen**

- Förderphase II -

Version: September 2025

*Bitte reichen Sie die Unterlagen vollständig ein. Bitte beachten Sie, dass der AZK und die Anlage II.4 Unterschriften tragen müssen. Bitte senden Sie uns die Unterlagen elektronisch zu (qualifizierte digitale Unterschrift, TAN-Verfahren oder Scan), eine postalische Zusendung ist nicht erforderlich.*

*Bitte beachten Sie, dass im Falle einer positiven Bewertung ggf. weitere Unterlagen angefor­dert werden (Gesellschaftsvertrag, Eigenanteilfinanzierungsnachweis, Nachweis über die voll­ständige Einzahlung des Stammkapitals, vertragliche Vereinbarungen mit der Hochschule bzw. Forschungseinrichtung über den Erwerb von Patent- und Lizenzrechten)*

**Anlage II.1 zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase II)**

**Businessplan (Gliederungsvorschlag)**

*Der Businessplan sollte das Unternehmenskonzept ausführlich darstellen. Er soll die Strategie und Ziele des Unternehmens beschreiben und muss dabei insbesondere auf die betriebs­wirtschaftlichen Aspekte (Finanzierung, Produktion, Vertrieb etc.) des Gründungsvorhabens eingehen. Der Businessplan unterscheidet sich damit in Umfang und Detailliertheit klar von der Projektskizze zur Beantragung von Förderphase I.*

1. **Zusammenfassung**
2. **Geschäftsmodell**
3. **Produkt/ Dienstleistung**
* Kundennutzen
* Stand der Entwicklung
* Fertigung und Erstellung
1. **Branche und Markt**
* Branche und Gesamtmarktanalyse
* Marktsegmente und Zielkunden
* Wettbewerb
1. **Marketing**
* Markteintrittsstrategien
* Absatzkonzept
* Absatzförderung
1. **Management und Schlüsselpersonen**
2. **Wissensmanagement/ Technologievorsprung**
3. **Chancen und Risiken**
4. **Finanzplanung und Finanzierung**
* Liquiditätsplanung
* Plan-Gewinn und Verlustrechnung
* Plan-Bilanz

**Anlage II.2 zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase II)**

**Ergebnisbericht der Förderphase I**

*(Darstellung in ausführlichen Stichpunkten genügt)*

|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger: | Förderkennzeichen: |
| Vorhabenbezeichnung: |
| Laufzeit des Vorhabens: |
| Berichtszeitraum:  |

**Der Ergebnisbericht soll zu folgenden Punkten/Fragen kurzgefasste Angaben enthalten:**

1. Aufzählung der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse und anderer wesentlicher Ereignisse. Im Falle von Änderungen an den Entwicklungszielen ist auch zu erläutern, wodurch diese notwendig wurden. Stellen Sie bitte auch kurz den Stand der unternehmerischen Entwicklung dar.
2. Vergleich des Stands des Vorhabens mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung des Zuwendungsgebers geänderten) Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplanung. Welcher Entwicklungsstand bezüglich der Demonstration der technischen Machbarkeit ist zum Zeitpunkt der Berichterstattung erreicht?
3. Welcher Entwicklungsstand – insbesondere bezüglich der Demonstration der tech­nischen Machbarkeit – kann voraussichtlich bis zum Ende der Laufzeit der ersten Förderphase noch erreicht werden?
4. Bitte erläutern Sie Ihren Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Bundesregierung.

**Anlage II.3 zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase II)**

**Vorhabenbeschreibung und Arbeitsplanung für die Förderphase II**

*(Darstellung in ausführlichen Stichpunkten genügt)*

|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger: | Förderkennzeichen: |
| Vorhabenbezeichnung: |
| Laufzeit des Vorhabens: |
| Berichtszeitraum:  |

1. Überblick über die gesamten – also auch die nicht aus Fördermitteln finanzierten – Entwicklungsaufgaben, die im Förderzeitraum gelöst werden sollen.
2. Detaillierte Arbeitsplanung für jene Arbeiten, die aus Fördermitteln finanziert werden sollen.
* Beschreibung der Arbeitspakete mit folgenden Angaben:
	+ angestrebte Ziele
	+ jeweilige Aufgaben (mit personeller Zuordnung)
	+ zu lösende Probleme und damit verbundene Risiken
	+ vorgesehene Lösungswege
	+ erforderlicher Mitteleinsatz (Sach- und Personalmittel)

Der Personaleinsatz ist auf Basis produktiver Stunden in Übereinstimmung mit dem AZK zu kalkulieren

* Balkenplan für Meilensteine und Arbeitspakete

**Anlage II.4 zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase II)**

**Erklärung zur Kenntnisnahme der subventionserheblichen Tatsachen**

**Die beantragte Zuwendung ist eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch.**

**Folgende Tatsachen sind im Rahmen von EXIST-Forschungstransfer subventionserhebliche Tatsacheni.S. des §264 StGB:**

1. Angaben zum/zur Antragsteller(in), zur Ausführenden Stelle, Rechtsform, Zahlungsempfänger, Angabe zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug im *AZA / AZK Institutsbezogene Basisdaten*
2. Angaben zur Projektleitung, Admin. Ansprechpartner, Bevollmächtigte(r) Unterzeichner(in) im *AZA / AZK Personenbezogene Daten*
3. Angaben in der Vorhabenbeschreibung im *AZA / AZK Vorhabenbezogene Daten* und in der Anlage (Gesamtziel des Vorhabens, Wissenschaftliche und technische Arbeitsziele des Vorhabens, Vorarbeiten zum Innovationsprojekt, Verwertungsziel)
4. Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in):
Bestätigung, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass das Vorhaben nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert wird; Angabe zur Zuordnung zum wirtschaftlichen oder nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung/Hochschule
im *AZA / AZK Erklärungen*
5. Anlage zur Person und Qualifikation der Gründer
*(nur EXIST-Forschungstransfer Phase I – Anlage I.3)*
6. Angaben über die Finanzierung des Eigenanteils
*(nur bei Anteilsfinanzierung)*
7. Alle Angaben zur Abrechnung des Vorhabens in Zwischen- und Verwendungsnachweisen und den zugehörigen Anlagen sowie in den Zwischen- und Schlussberichten

Den Auszug aus dem Strafgesetzbuch (§ 264 Subventionsbetrug) und aus dem Subventionsgesetz –

(§ 3 Offenbarungspflicht bei der Inanspruchnahme von Subventionen und §4 Scheingeschäfte, Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten) finden Sie im Downloadbereich des

Förderprogramms auf der EXIST-Website ([www.exist.de](http://www.exist.de)).

**Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 bekannt. Mir/Uns ist insbesondere auch die Verpflichtung nach §3 Subventionsgesetz bekannt, dem Projektträger unverzüglich alle Änderungen zu den o.g. Tatsachen mitzuteilen.**

Antragsteller *(Hochschule / Forschungseinrichtung / Unternehmen*)

Ort und Datum Name und rechtsverbindliche Unterschrift

Die Erklärung ist zusammen mit dem rechtsverbindlich unterzeichneten AZA/AZK dem Projektträger einzureichen.